

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Bildungspolitik

Nr. 109/11 vom 25. Februar 2011

Heike Franzen zur weiter sinkenden Zahl der Schulabbrecher in Schleswig-Holstein: Endlich erreichen wir den Bundesdurchschnitt

Zu den heute (25. Februar 2011) von der Bertelsmann-Stiftung veröffentlichten Schulabbrecherzahlen erklärte die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion in Kiel:

„Unsere bildungspolitischen Maßnahmen der letzten Jahre greifen. Im Jahr 2009 verließen erneut weniger Jugendliche die Schule ohne einen Abschluss. Noch vor wenigen Jahren lagen wir bei zehn Prozent Schulabbrechern.“

Gleichwohl müssten die Anstrengungen weiter gehen. „Auch wenn wir jetzt endlich den Bundesdurchschnitt erreicht haben, kann uns das noch nicht zufrieden stellen. Mit den gerade verabschiedeten Verbesserungen des Schulgesetzes – wie z.B. der Schulsozialarbeit und der Förderung von Kindern mit Behinderungen (Inklusion) - setzen wir weitere Schwerpunkte, um mehr Jugendliche zu einem Schulabschluss zu bringen“, so Franzen.

Insgesamt haben in Schleswig-Holstein im Jahr 2009 rund 2200 Schüler (7,2 Prozent) ihre Schulkarriere ohne Abschluss beendet. Der Bundesdurchschnitt lag bei 7,0 Prozent. Im Jahr 2008 verließen im Norden noch rund 2700 Jugendliche (8,4 Prozent) die Schule ohne Abschluss.